

GLEISLOSE LÜBECKER FAHRZEUG-BESONDERHEITEN IM APRIL 2017

In Lübeck findet momentan wieder einmal die Zerlegung und Verschrottung von Schienenfahrzeugen statt. Diesmal handelt es sich um insgesamt 48 U-Bahn-Triebzüge der Hamburger Hochbahn AG (HHA), die bei der Firma 'Lübecker Schrotthandel' (LHS) in Lübeck-Herrnwyk auseinandergenommen und d. d. Metallverwertg. zugeführt werden. Die o. a. Züge gehören zum Fahrzeug-Typ DT III der Hamburger U-Bahn, von dem die HHA in den Jahren 1968-1971 insgesamt 60 Einheiten beschaffte. Sie gehörten lange zum Betriebsbild der U-Bahn-Linien in Hamburg, wurden aber nun nach und nach durch Neubauzüge des Typs DT V ersetzt. Die meisten der DT-III-Einheiten wurden dauraufhin ausgemustert und werden jetzt in Lübeck auf dem LHS-Gelände verschrottet. Von Hamburg her wurden und werden die ausgemusterten DT-III-Züge per Tieflader u. Spezialtransporter auf der Straße nach Lübeck-Herrnwyk gebracht, wo Anfang April 2017 sofort mit ihrer Verschrottung begonnen wurde. Diese wird auch auf dem oberen der neben stehenden Bilder gezeigt. Im April 2017 gelangten u. gelangen zunächst 27 DT-III-Fahrzeuge zum LHS nach Lübeck. 21 weitere folgen im Juni 2017. 12 DT-III-Einheiten bleiben für Reservezwecke betriebsfähig im HHA-Fahrzeugbestand, Zehn von ihnen werden sogar noch modernisiert. Und wenigstens der Wagenkasten von einem der zur Verschrottung bei d. Firma LHS vorgesehenen DT-III-Fahrzeuge scheint auf dem Gelände dieser Firma in Lübeck-Herrnwyk zu überleben, was das mittlere Foto verdeutlicht.

Für Lübeck's maritime Museumsfahrzeuge beginnt nun auch die Tourensaison 2017. Am 1.4.2017 war das historische Feuerschiff 'FEHMARNBELT' auf der Trave unterwegs und ist auf d. unteren Bild auf Lübeck's 'Hausfluss' in dessen Travemünder Bereich zu sehen.



Fotos: Rolf G. Schulz.

